

Stadt und RWE verleihen vier Klimaschutzpreise



Vertreter des Nabu, des Bislicher Heimatvereins, der Radstation und des Mehrgenerationenhauses freuten sich über die **Urkunden** und das **Preisgeld**. RP-FOTO: MALZ

WESEL (kwn) Groß war gestern Vormittag die Freude bei den Gewinnern des diesjährigen RWE-Klimaschutzpreises. Im Rathaus gratulierte Bürgermeisterin Ulrike Westkamp und Rainer Hegmann, der Leiter der Hauptregion Rhein-Ruhr der RWE Deutschland, den Vertretern der vier Preisträger. „Es sind bei der Stadt so viele tolle Bewerbungen eingegangen, dass die vierköpfige Jury am Ende das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro an zwei erste und zwei zweite Sieger verteilt hat“, betonte Westkamp.

Jeweils eine Urkunde und 1500 Euro haben der **Naturschutzbund** (Naturarena „Auf dem Mars“ in Bislich) und der **Heimatverein Bislich**

(unter anderem für den Rad- und Wanderweg am Ellerdonksee und Weihnachtsbeleuchtung mit LED-Leuchten) erhalten. Über jeweils 1000 Euro und eine Urkunde freuen sich der Verein **Spix** (Radstation „Gleis 31“ am Weseler Bahnhof) und das **Mehrgenerationenhaus** Wesel in Schepersfeld (Neugestaltung eines Mehrgenerationenparks). Alle Projekte wird die RP in den nächsten Tagen vorstellen.

„Die Preisträger leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Klima- und Umweltschutzes. Ihr Engagement soll auch andere ermutigen, schonend mit unseren natürlichen Ressourcen umzugehen“, erklärte Rainer Hegmann.

RP, 22.08.2012